

## Arbeitsgruppen

Samstag 11.00 Uhr und 19.30 Uhr

1. **Gruppendynamische Übungen als Anregung zur dramaturgischen Gestaltung von Geschichten**  
*Deborah Kleinmann*
2. **Atem der Inszenierung, des Spielers, des Zuschauers**  
Textbearbeitung, Inszenierungsfragen, Gestaltung der Szenerie:  
Wie lässt sich die Aufmerksamkeit der Kinder gewinnen/halten;  
Spannungsbogen/Atmungsprozess – Arbeit an  
projektierten/bereits begonnenen Stücken der Teilnehmenden  
*Stefan Libardi und Ernst Reepmaker*
3. **Herz und Atem bei Mensch und Tier – Harmonie und Einseitigkeit**, Sprachgestaltung  
*Babette Hasler*
4. **So, dass es „so aus uns herausprudelt“ (R. Steiner), wenn wir z.B. ein Figurenspiel spielen**  
*Thomas Tirler*
5. **Puppenspiele für das kleine Kind**  
*Erika Henning*

## Anmeldung

**Wir bitten Sie sich online anzumelden:**

<https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/figurenspieler-arbeitstage>

**Preis:** 135 CHF (inkl. Mittagessen am 2.3.)

## Zum „Marktplatz“

**sind viele Kurzbeiträge herzlich willkommen:**

Szenen, Figuren, Musik, evtl. mit Erläuterungen zu der Inszenierung u.a.

## Ausstellung

Während der ganzen Tagung können

Figuren, Plakate, Bilder etc. ausgestellt werden.

Goetheanum, Postfach, CH-4143 Dornach

[srmk@goetheanum.ch](mailto:srmk@goetheanum.ch) · Tel. +41 61 706 43 59      [srmk.goetheanum.org](http://srmk.goetheanum.org)

Bild: Foto aus Privatbesitz, zvg

*Änderungen vorbehalten*

**Veranstalter:** Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Sektion für Redende und Musizierende Künste, Fachbereich Figurenspiel

## Der rote Faden

Einatmen – Ausatmen  
im Inszenierungsprozess



Beiträge – Märchenaufführungen –  
Marktplatz

1.–3. März 2024

## Begegnungswochenende

für Puppen- und Figurenspieler – und alle Interessierten  
Sektion für Redende und Musizierende Künste

Freitag, 1. März	Samstag, 2. März	Sonntag, 3. März
	9.00 <b>Eurythmie mit Stefan Hasler</b>	9.00–10.30 <b>Eurythmie mit Stefan Hasler</b>
	9.30 Vortrag <b>Vom Atem des Lebens</b> <b>Eine physiologische Betrachtung</b> Marjolein Schulthess (Casa Rafael) begleitet mit einer Demonstration (Sprachgestaltung) durch Babette Hasler	<b>Darbietungen aus Arbeitsgruppen</b>  <b>Vorstellung der Kindergarten-Initiative</b>
	10.30–11.00 Kaffeepause	
18.00–18.30 <b>Begrüssung und kurze Vorstellung</b>	11.00–13.00 <b>Arbeitsgruppen I</b>	11.00–12.45
18.30–19.30 <b>Erwartung, Entdeckung, Spannung und Lösung – Figurenspiel als Kulturbeitrag</b>	13.00–15.00 Mittagspause	<b>Marktplatz</b>  <b>Plenum: Rückblick und Ausblick</b>
Vortrag: Philipp Reubke, Demonstration: Christiane Labudde, Thomas Tirlor	15.00–16.00 <b>I „Rotkäppchen“</b> Puppenbühne Zum blauen Haus, Hildegard Schneider Brenner. Regie: Christoph und Silvia Bosshard	
19.30–19.45 Vorstellen der Arbeitsgruppen	16.00–16.30 Pause	<b>Aufführung (optional)</b>  <b>„Hans im Glück“</b>
20.00–21.00 <b>„Hans im Glück“</b>	16.30–17.15 <b>II „Die drei Federn“</b> Zaubergarten Berlin 17.15–18.00 <b>III „L’oca d’oro/Goldene Gans“</b> Teatrino Dognifiaba, Puppenbühne aus Italien <i>In italienischer Sprache</i>	
Theater im Ohrensessel, Stefan Libardi; Regie: Ernst Reepmaker	18.00–19.30 Abendpause	Stefan Libardi, Theater im Ohrensessel, Wien
	19.30–21.30 <b>Arbeitsgruppen II</b>	<i>goetheanum-buehne.ch</i>

Atem ist Leben  
Ist Bewegung  
Ist Schöpfung

Spannung und Lösung  
Lachen und Weinen  
Sprache und Bewegung

Wie atmet die Inszenierung als Ganzes?  
Wie arbeitet der Spieler bewusst mit dem Instrument des Atems?  
Wie erlebt das der Zuschauer?

Begeben wir uns gemeinsam auf die Suche!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihre Erfahrungen,  
Ihre Fragen und Beiträge.

Sektion für Redende und Musizierende Künste  
am Goetheanum